

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2002/03

ausgegeben am 17. September 2003

31. Stück

299. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gregorianik und Liturgik ab dem Studienjahr 2004/05 am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
300. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Dirigieren ab voraussichtlich Sommersemester 2004 am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
301. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers (vollbeschäftigt – Ersatzkraft/befristet bis längstens 30. Juni 2004) für Korrepetition am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität Mozarteum Salzburg ab November 2003.
302. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Vertragsbediensteten v3/2 für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
303. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50 %) an der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien.
304. Ausschreibung der Position Horn (Wiener Horn) im Tonkünstler-Orchester Niederösterreich.
305. Ausschreibung des Workshops für AntragstellerInnen im Rahmen der Ausschreibung 2004 des Programms KULTUR 2000.
306. Ausschreibung von Staatsstipendien für musikalische Kompositionen des Bundeskanzleramts/Kunstsektion für 2004.
307. SOKRATES-Informationsveranstaltung zu COMENIUS 2.1-ERASMUS-GRUNDTVIG-LINGUA-MINERVA.
308. Call for Prize Nominations 2004 und Call for Scholarship Applications 2004 der Dan David Foundation an der Tel Aviv University.

299. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gregorianik und Liturgik ab dem Studienjahr 2004/05 am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am **Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik** an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die **Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für**

„Gregorianik und Liturgik“

(Nachfolge o.Univ.-Prof. Kohlhäufel)

ab dem Studienjahr 2004/05 ausgeschrieben.

Durch die Aufnahme wird ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis begründet.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung, eine hervorragende künstlerisch-wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft und eine facheinschlägige Auslandserfahrung sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen. Wünschenswert wäre der Abschluss eines der Verwendung entsprechenden Doktoratsstudiums.

Die Fachbereiche Gregorianik und Liturgik (katholisch) sind in der Lehre gemäß den geltenden Studienplänen zu vertreten, darüber hinaus in der Forschung bzw. in der Entwicklung und Erschließung der Künste. Erwartet wird dies auch für den Fachbereich Hymnologie (katholisch) und Latein. Darüber hinaus wird die Vertrautheit mit den Problemen, Fragestellungen und Entwicklungen der heutigen Liturgie und Kirchenmusik erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über die bisherige Tätigkeit ist bis

10. November 2003

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, zu richten.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

300. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Dirigieren ab voraussichtlich Sommersemester 2004 am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am **Institut Anton Bruckner** (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und -musizieren in der Musikpädagogik) der **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien** gelangt die

Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Dirigieren
ab voraussichtlich Sommersemester 2004

zur Nachbesetzung.

Durch die Aufnahme wird ein privatrechtliches unbefristetes Dienstverhältnis begründet.

Die Tätigkeit wird folgende Aufgabenbereiche umfassen:

Betreuung von Studierenden musikpädagogischer Studienrichtungen (Musikerziehung/ Instrumentalmusikerziehung, Instrumental(gesangs)pädagogik, Musik- und Bewegungspädagogik, Musiktherapie) in den Bereichen Chor- und Instrumentaldirigieren, Chor- und Instrumentalensembleleitung, Chor- und Ensemblegesang, Didaktik der Ensembleleitung, Jugendstimm- und chorische Stimmbildung.

Weiters wird die Mitwirkung bei Prüfungen, Organisations- und Verwaltungstätigkeit sowie bei Evaluierungsmaßnahmen erwartet.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft und eine facheinschlägige Auslandserfahrung, sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis

15. Oktober 2003 (Datum des Poststempels)

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1,
A-1030 Wien.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

301. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers (vollbeschäftigt – Ersatzkraft/befristet bis längstens 30. Juni 2004) für Korrepetition am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität Mozarteum Salzburg ab November 2003.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität Mozarteum Salzburg gelangt ab November 2003 die Planstelle

**EINER VERTRAGSLEHRERIN/EINES VERTRAGSLEHRERS
(vollbeschäftigt – Ersatzkraft/befristet bis längstens 30. Juni 2004)**

für **Korrepetition** zur Besetzung.

Aufnahmeerfordernis ist eine der Verwendung entsprechende künstlerische und pädagogische Eignung.

Der Aufgabenbereich umfasst Solo- und Klassenkorrepetition für Sänger.

Erwünscht sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, hervorragende pianistische Fähigkeiten, anpassungsfähige Musiker-Persönlichkeit mit weitreichenden Repertoirekenntnissen und langjähriger Erfahrung.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Staatsangehörigkeitsnachweis und Geburtsurkunde in Kopie sowie Zeugniskopien und Lichtbild sind bis spätestens **23. September 2003** an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

302. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Vertragsbediensteten v3/2 für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer/eines

**Vertragsbediensteten v3/2
für die Universitätsbibliothek**

ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst. Gute EDV-Anwenderkenntnisse, kommunikative Persönlichkeit sowie Freude an Teamarbeit erforderlich.

Wir sind die größte universitäre wissenschaftliche Spezialbibliothek für Musik, Theater und Film Österreichs. Wenn Sie gerne mit Büchern zu tun haben, Musik lieben und sich darüber hinaus durch Einsatzbereitschaft, Genauigkeit, Flexibilität, niveaivolles freundliches Auftreten und den Willen, Neues zu lernen, auszeichnen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens

8. Oktober 2003

mit Angabe der **Zahl 3550/03** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, A-1030 Wien.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Bibliotheksdirektorin: S. Eschwé

303. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50 %) an der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien.

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, gelangt eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 50 %) zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst

Eine Ihrer Haupttätigkeiten ist die Entgegennahme und Erledigung von Anträgen auf Studienbeihilfe im Rahmen des Parteienverkehrs. Weiters werden Sie Studierende in Fragen der Studienfinanzierung beraten.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2004 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 50 % bis zu 30 Wochenstunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase, laufend Fortbildungsangebote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf

bis spätestens 26. September 2003 (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!)

an folgende Adresse:

**Studienbeihilfenbehörde
Stipendienstelle Wien
z.Hd. Fr. Bachofner
Gudrunstr. 179
1100 Wien**

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 30. Oktober 2003 statt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

304. Ausschreibung der Position Horn (Wiener Horn) im Tonkünstler-Orchester Niederösterreich.

Im Tonkünstler-Orchester Niederösterreich ist derzeit folgende Position zu besetzen:

Horn (Wiener Horn)

Pflichtstücke: Strauss-Konzert Nr. 1 und Mozart-Konzert Nr. 4 Es-Dur KV 495.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **30. September 2003** an:

NÖ Tonkünstler Betriebsges.m.b.H., Franz Schubert-Platz 2, A-3109 St. Pölten

Probespieltermin: 20. November 2003

Weitere Informationen unter www.tonkuenstler.at.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

305. Ausschreibung des Workshops für AntragstellerInnen im Rahmen der Ausschreibung 2004 des Programms KULTUR 2000.

Der Cultural Contact Point Austria in der Abteilung II/7 des Bundeskanzleramtes bietet im Rahmen der Ausschreibung 2004 des Programms KULTUR 2000 Workshops zur Vorbereitung der Anträge an.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme an einem Workshop **nur nach erfolgter Anmeldung beim Cultural Contact Point** (Tel. 01/53115/7691, Frau Alexandra Szedenik) möglich ist.

Der Workshop richtet sich an Personen, die schon ein konkretes Projekt geplant haben und bereits an einem Antrag im Rahmen der Ausschreibung 2004 arbeiten. Der Workshop dient dazu,

den AntragstellerInnen das Ausfüllen des Antragsformulars zu erleichtern und soll die Möglichkeit bieten, Fragen zur Antragstellung zu klären.

Die Unterlagen zur Ausschreibung sind unter http://europa.eu.int/comm/culture/eac/how_particip2000/pract_info/appel_2004_en.html erhältlich und zum Workshop mitzubringen.

Zur Vorbereitung auf den Workshop wird die Lektüre des Leitfadens für AntragstellerInnen "Frequently Asked Questions - Ausschreibung 2004" (erhältlich unter: http://www.ccp-austria.at/leitf_2004.pdf) empfohlen.

Termine:

Donnerstag,	25.9.2003:	14 - 18 Uhr	(einjährige Projekte)
Dienstag,	30.9.2003:	16 - 20 Uhr	(einjährige Projekte)
Mittwoch,	1.10.2003:	10 - 14 Uhr	(mehrjährige Projekte)
Mittwoch,	8.10.2003:	10 - 14 Uhr	(einjährige Projekte)
Donnerstag,	16.10.2003:	14 - 18 Uhr	(einjährige Projekte)
Donnerstag,	23.10.2003:	16 - 20 Uhr	(mehrjährige Projekte)
Mittwoch,	29.10.2003:	10 - 14 Uhr	(mehrjährige Projekte)

Ort:

Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten
Schottengasse 1 (1. Stock, Sitzungssaal)
1010 Wien

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

306. Ausschreibung von Staatsstipendien für musikalische Kompositionen des Bundeskanzleramts/Kunstsektion für 2004.

Das Bundeskanzleramt/Kunstsektion hat für 2004 **Staatsstipendien für musikalische Kompositionen** ausgeschrieben, die bis zu zehn Personen zuerkannt werden sollen, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen. Die Laufzeit jedes der mit 1.100 Euro monatlich dotierten Stipendien beträgt ein Jahr. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis spätestens 15. Oktober 2003** mit dem Vermerk „Staatsstipendien für Komposition 2004“ an das Bundeskanzleramt, Kunstangelegenheiten, Abteilung II/2, 1014 Wien, Schottengasse 1, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

307. SOKRATES-Informationsveranstaltung zu COMENIUS 2.1-ERASMUS-GRUNDTVIG-LINGUA-MINERVA.

Um Ihnen die bestmögliche Hilfestellung zur Einreichung Ihrer Vorträge beim nächsten Termin 1. November 2003 zu geben, laden wir Sie herzlich zur

**SOKRATES- Informationsveranstaltung zu
COMENIUS 2.1-ERASMUS-GRUNDTVIG-LINGUA-MINERVA**

Donnerstag, 2. Oktober 2003

BM für Inneres, großer Vortragssaal, Minoritenplatz 9, 1010 Wien

ein.

Wir stellen Ihnen folgende Aktionen des SOKRATES – Programms vor:

zur **Lehreraus- und Fortbildung – Comenius 2.1**

zur **Hochschulbildung - Erasmus**

zur **Erwachsenenbildung und andere Bildungswege - GRUNDTVIG**

zum **Sprachunterricht und Spracherwerb- LINGUA**

zum **Offenen Unterricht und Fernlehre/Informations- und Kommunikationstechnologien im Bildungswesen - MINERVA**

Wenn Sie an einer Teilnahme an dieser Veranstaltung Interesse haben, werden Sie ersucht, das Anmeldeformular bis spätestens **25. September 2003** an die SOKRATES Nationalagentur, Sanja Tanaskovic, Schreyvogelgasse 2, A-1010 Wien, Tel.: 01-53408-21, Fax: 01-53408-50, e-mail: sanja.tanaskovic@sokrates.at, zurückzusenden.

Wir bitten zu beachten, dass der Antragsteller-Workshop ausschließlich für Personen gedacht ist, die sich bereits mit einer konkreten Antragstellung beschäftigen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Reisekosten können leider keine übernommen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

308. Call for Prize Nominations 2004 und Call for Scholarship Applications 2004 der Dan David Foundation an der Tel Aviv University.

The Dan David Prize is a joint international enterprise endowed by the Dan David Foundation, headquartered at Tel Aviv University.

The Dan David Prize encompasses the three time dimensions: Past, Present, and Future.

Three prizes of one million US dollars each are awarded annually in fields chosen within the three time dimensions.

Ten percent of the prize is donated by the laureates as scholarships to outstanding doctoral students studying topics related to the chosen fields.

Specific Fields Chosen for 2004:

Cities: Historical Legacy Past Time Dimension

Leadership: Changing Our World Present Time Dimension

Brain Sciences Future Time Dimension

Call for Prize Nominations 2004

The Dan David Prize is awarded to individuals and institutions with proven, exceptional excellence and contributions to humanity in the sciences, arts, humanities, public service and business without discrimination of any kind.

Nominations deadline: October 15, 2003.

For information on the Dan David Prize and nomination submissions, please consult our website: **www.dandavidprize.org**

Contact information:

Professor Isaac Witz, Director
Dan David Prize
Eitan Berglas Bldg/119
Tel Aviv University, Ramat Aviv
Tel Aviv 69978, Israel
ddprize@post.tau.ac.il
Tel: +972-3-6406614
Fax: +972-3-6406613

Call for Scholarship Applications 2004

Each year the Dan David Prize awards **10 scholarships** of US\$ 15,000 each to outstanding doctoral students from universities all **over the world**. In addition, **10 scholarships** of US\$ 15,000 each are awarded to outstanding doctoral students from **Tel Aviv University**.

Advanced doctoral students of excellent achievement and promise studying topics related to the fields chosen for this year are invited to apply for the Dan David Prize Scholarships 2004.

Applications deadline: January 10, 2004.

For details regarding scholarships, please consult our website: **www.dandavidprize.org**

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth